|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

**Protokoll zur 1. Sitzung der Berufungskommission**

**für die Besetzung der W1-Juniorprofessur „...“/W2/W3-Professur „...“[[1]](#footnote-1)**

Datum, Zeit: ...

Ort: ...

Teilnehmer: stimmberechtigte Mitglieder: ...

beratende Mitglieder: ...

entschuldigt: ...

Abstimmungsergebnisse: (ja/nein/Enthaltungen)

1. **Begrüßung und Vorstellung der Mitglieder der Berufungskommission**

Der Vorsitzende der Berufungskommission, Prof. ..., begrüßt die anwesenden Mitglieder der Berufungskommission. Diese stellen sich vor.

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Prof. ... stellt bei Anwesenheit von ... stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurde fristgemäß am ... per Post/in Abstimmung mit den Mitgliedern per E-Mail versandt.

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungs-/Ergänzungswünsche. Die Berufungskommission genehmigt die Tagesordnung für die 1. Sitzung der Berufungskommission vom ... ( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*. alternativ: Zur vorgeschlagenen Tagesordnung beantragt Herr/Frau Prof./Dr./... folgende Änderung/Ergänzung: ... Die Tagesordnung für die 1. Sitzung der Berufungskommission vom ... wird mit der Maßgabe der Änderung/Ergänzung *[ggf. konkret benennen]* genehmigt ( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*.

alternativ: Zur vorgeschlagenen Tagesordnung beantragt Herr/Frau Prof./Dr./... folgende Änderung/Ergänzung: ... Diesbezüglich äußern sich die Kommissionsmitglieder wie folgt: ... Im Ergebnis der Diskussion stimmt die Berufungskommission mit folgendem Ergebnis über die beantragte Änderung/Ergänzung der Tagesordnung ab: ( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*. Sodann wird die Tagesordnung für die 1. Sitzung der Berufungskommission vom ... mit der Maßgabe der vorgenannten Änderung/Ergänzung / alternativ: ohne die beantragte Änderung/Ergänzung genehmigt ( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*.

1. **Festlegung des Protokollanten / Zustimmung zur Hinzuziehung von Frau ... / Herrn ... zur Sitzung** *[Anpassung des TOP entsprechend dem zutreffenden Sachverhalt entsprechend der Einladung/Tagesordnung]*

Als Protokollant/in wird Herr/Frau ... *[Mitglied der Berufungskommission]* festgelegt.

alternativ: Zur Protokollführung wird Herr/Frau ... hinzugezogen. Die Berufungskommission ist hiermit einverstanden ( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*.

1. **Hinweis auf die Nichtöffentlichkeit des Verfahrens und die Pflicht zur Verschwiegenheit über die Sitzungsgegenstände**

Der Vorsitzende verweist auf die Verschwiegenheitspflicht nach § 56 Abs. 3 SächsHSFG sowie § 14 der Berufungsordnung der Technischen Universität Chemnitz (nachfolgend Berufungs-ordnung). Die Mitglieder der Berufungskommission sind zur Verschwiegenheit über die Inhalte und Gegenstände der nichtöffentlichen Sitzungen der Berufungskommission verpflichtet. Bewerbungs- und Sitzungsunterlagen sind vertraulich zu behandeln.

1. **Verfahrensfestlegungen gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 Berufungsordnung** *[sofern eine kürzere Einladungsfrist als zwei Wochen und/oder eine andere Einladungsform als schriftlich bei den folgenden Sitzungen zur Anwendung kommen soll; entsprechend der Einladung/Tagesordnung]*

Prof. ... informiert über die Möglichkeit, gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 der Berufungsordnung in Abstimmung mit den Mitgliedern der Berufungskommission mit einer kürzeren Frist als zwei Wochen und unter Benutzung elektronischer Kommunikationsmittel anstelle des Versandes per Post zu den Kommissionssitzungen einladen zu dürfen. Er schlägt eine Einladungsfrist von ... und einen Versand der Einladung per E-Mail vor. Die Mitglieder der Berufungskommission sind mit diesem Vorschlag einverstanden ( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*.

1. **Ausschluss von Befangenheit der Berufungskommissionsmitglieder**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorgaben der Handreichung zu Befangenheitsgründen in Berufungsverfahren an der Technischen Universität Chemnitz. Im Vorfeld der Sitzung wurde von keinem/folgendem/n Mitglied/ern der Kommission über entsprechende Sachverhalte informiert: ... *[Personen benennen und jeweils Sachverhalte kurz darstellen]*

Prof. ... bittet die Kommissionsmitglieder bei Vorliegen von Gründen/weiterer Gründe einer Befangenheit oder Besorgnis einer Befangenheit bezüglich der Bewerber diese unverzüglich der Kommission mitzuteilen. Die Kommissionsmitglieder geben an, dass keine/ alternativ: keine weiteren Befangenheitsgründe vorliegen.

alternativ: Es werden folgende Sachverhalte vorgetragen: ... *[Personen benennen und jeweils Sachverhalte kurz darstellen]*

Im Anschluss wird über die einzelnen Sachverhalte beraten und unter Abwesenheit des/der betroffenen Kommissionsmitgliedes/r über das Vorliegen von Befangenheit abgestimmt. ... *[Diskussion und Abstimmungsergebnis/se darstellen]*

Herr/Frau ... verlässt/verlassen die Sitzung. *[falls Befangenheit für diese/n festgestellt wurde]*

1. **Informationen zur Ausschreibung und Überblick über die vorliegenden Bewerbungen**

Der Ausschreibungstext wurde am ... im Internet auf der Homepage der Universität sowie am ... in der/den Zeitschrift/en ... veröffentlicht. Bewerbungsschluss war der ... Es haben sich insgesamt ... Personen beworben, davon ... Frauen. Es liegt keine Bewerbung schwerbehinderter Menschen oder Gleichgestellter vor. Eine Hinzuziehung der Schwerbehindertenvertretung war daher nicht nötig.

alternativ: Es liegt/liegen ... Bewerbung/en schwerbehinderter Menschen oder Gleichgestellter vor. Daher wurde der Schwerbehindertenvertreter hinzugezogen.

1. **Entscheidung über die Zulassung verspätet eingegangener Bewerbungen** *[falls verspätet eingegangene Bewerbungen vorliegen]*

... Bewerbung/en ist/sind nach Ablauf der Bewerbungsfrist am ... eingegangen. Die Berufungskommission stimmt der Berücksichtigung der verspätet eingegangenen Bewerbung/en im Auswahlverfahren zu ( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*.

1. **Festlegung der Auswahlkriterien und deren Gewichtung**

Nach einer entsprechenden Diskussion (anhand eines Vorschlages des Vorsitzenden) legt die Berufungskommission aufgrund der Funktionsbeschreibung der Stelle sowie des Ausschreibungstextes folgende Kriterien für die nachfolgende Auswahl der Bewerber sowie deren Gewichtung fest ( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*:

* Erfüllung der formalen Berufungsvoraussetzungen für Professoren (§ 58 SächsHSFG)/der Einstellungs-/Ernennungsvoraussetzungen für Juniorprofessoren (§ 63 SächsHSFG)
* Arbeitsgebiet laut Ausschreibung, inhaltliche Passfähigkeit
* Aktivitäten/Erfahrungen im Bereich Forschung: ...
* Aktivitäten/Erfahrungen im Bereich Lehre: ...
* ...

Folgende Gewichtung ist vorgesehen: ...

alternativ: Die genannten Kriterien sollen bei der Auswahl mit gleicher Gewichtung berücksichtigt werden.

1. **Festlegungen zum weiteren Ablauf des Verfahrens**

Der Vorsitzende unterbreitet folgenden Vorschlag für die weitere Verfahrensweise: Er wird die Bewerber in alphabetischer Reihenfolge / alternativ: der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbung kurz vorstellen. Die Berufungskommission entscheidet anschließend anhand der unter TOP 9 festgelegten Auswahlkriterien, welche Bewerber eingeladen (Gruppe A), nicht eingeladen (Gruppe C) oder einer zweiten Beratungsrunde nochmals diskutiert werden sollen (Gruppe B) *[auch Unterteilung nur in einladen und nicht einladen möglich].* Nach Abschluss der Beratung über die Eignung der vorliegenden Bewerber wird geheim über die Bewerber abgestimmt, welche eingeladen und welche im Verfahren nicht weiter berücksichtigt werden sollen. Die ausgewählten Bewerber werden zu ... *[einem Probevortrag, einer Probelehrveranstaltung, ...]* sowie einem Gespräch mit der Berufungskommission eingeladen.

Die Berufungskommission ist mit diesem Verfahrensvorschlag einverstanden ( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*.

Die Kommissionsmitglieder verständigen sich auf nachfolgende Festlegungen:

* ...
* ...

...

*[Festlegungen zu den Details der Bewerbungsvorträge und Vorstellungsgespräche, insbesondere Dauer und Thema des Probevortrags, der Probelehrveranstaltung o.ä., ggf. anzufordernde Schriften der Bewerber, Inhalte der Vorstellungsgespräche mit der Berufungskommission]*

1. **Prüfung der vorliegenden Bewerbungen und Auswahl der Bewerberinnen/Bewerber für Bewerbungsvorträge und Vorstellungsgespräche**

Im Ergebnis der Vorstellung und Diskussion aller Bewerber werden folgende Bewerber zu Bewerbungsvorträgen und Vorstellungsgesprächen eingeladen (( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*, geheime Abstimmung):

* ...
* ...
* ...

...

Folgende Bewerber werden aus den jeweils genannten Gründen im weiteren Verfahren (vorerst) nicht weiter berücksichtigt (( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*, geheime Abstimmung):

* ... *[jeweils Bewerber und Begründung für dessen Ausscheiden nennen]*
* ...
* ...

...

Nach erneuter Diskussion über die verbliebenen Bewerber der Gruppe B wird entschieden

* ...
* ...

...

ebenfalls zu Bewerbungsvorträgen und Vorstellungsgesprächen einzuladen und nachfolgend genannte Bewerber aus den jeweils genannten Gründen im Verfahren nicht weiter zu berücksichtigen (( / / ) *[Abstimmungsergebnis]*, geheime Abstimmung):

* ... *[jeweils Bewerber und Begründung für dessen Ausscheiden nennen]*
* ...

...

1. **Terminfestlegungen**

Die Kommissionsmitglieder einigen sich auf folgende Termine für die Bewerbungsvorträge und Gespräche mit den Bewerbern sowie die 2. Sitzung der Berufungskommission:

...

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Datum *[der Unterzeichnung des Protokolls]*: ...

*[Unterschrift] [Unterschrift]*

Prof. Dr. ... ....

Vorsitzender der Berufungskommission Protokollant/in

1. Aus Gründen der Vereinfachung wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter. [↑](#footnote-ref-1)